



21. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

8. September 2010



## Einladung zum „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg am 10. und 11. September 2010



Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg und der Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e.V. laden alle interessierten Einwohner in die Lengenfelder Str. 37, in das Feuerwehrdepot, zum „Tag der offenen Tür“ ein.

**Schon am Freitag, dem 10.09.2010, geht es los:**

19.30 Uhr: Lampionumzug, Treffpunkt Parkplatz „Altes Gaswerk“

**Am Samstag, dem 11.09.2010, erwartet Sie von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr:**

- Besichtigung der Feuerwehrtechnik inkl. Drehleiter
- feuerwehrtechnische Kinderbetreuung, u. a. Zielspritzen, Tombola, Hüpfburg
- 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Vorführungen von Fett- und Staubexplosionen
- 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr: Schauvorführungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung
- Vorführungen von Feuerlöschern mit praktischer Anwendung unterstützt durch die Fa. SO-REX, Hartmannsdorf



## Einladung zur Löschwasserparty am 11. September 2010 in der Turnhalle Cunersdorf - Nicht nur für „Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner“ -

Mit der besten Musik aus den letzten 40 Jahren  
mit der **Disco „Memory“**

Eintritt: 5,00 Euro (inkl. ein Begrüßungsgetränk)

**Kartenvorbestellung:**

W. Wilfert, Tel.: 0172 / 9014804 oder  
T. Bauer, Tel.: 037602 / 76912 jeweils ab 18.00 Uhr  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.





# 4. Herbstfest Wolfersgrün

Live-Band

Midnight



Jokers

Midnight  
Jokers



**25.09.2010**

Beginn: 18:00 Uhr  
Tanzabend ab 20:00 Uhr



## FLORES-Y-SU-SON

### Karibik Livemusik



Auf dem  
Dorffestplatz im  
beheizten  
Festzelt in der  
Ortsmitte!



Es erwartet  
Euch warme  
Küche!!





## Amtliche Bekanntmachungen

### 14. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 27.07.2010, 18.00 Uhr, fand die 14. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Es handelte sich um eine außerplanmäßige Sitzung.

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO)  
Verkauf des Flurstücks Nr. 160a der Gemarkung Kirchberg
2. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO)  
Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 861a, nunmehr 861/2 der Gemarkung Kirchberg
3. Neugestaltung von Teilbereichen des Altmarktes,  
Neumarkt - Verbindung zum Altmarkt und Kirchplatz  
Vergabe von Bauleistungen für die Neugestaltung des Teilbereiches Neumarkt - Verbindung zum Altmarkt
4. Anregungen und Mitteilungen

#### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

5. Stundung einer Grundsteuerschuld

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 35/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Fl.-Nr.: 160 a der Gemarkung Kirchberg zu 60 m<sup>2</sup>

In den Grundstückskaufvertrag ist folgende Bedingung/Auflage aufzunehmen: **Rechtliche Sicherung - Einräumung eines Gehrechtes für die jeweiligen Eigentümer des Fl.-Nr.: 159 a und 159 der Gemarkung Kirchberg, wie in der Flurkarte eingezeichnet. Die Gewährung der Dienstbarkeit erfolgt unentgeltlich. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und die Verkehrssicherungspflicht der durch die Dienstbarkeit betroffenen Fläche übernimmt der jeweilige Eigentümer des Fl.-Nr.: 159. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt Herr Kolhep.**

#### Beschluss 36/10:

1. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 32/09.

#### Beschluss 37/10:

2. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf eines aus dem Fl.-Nr.: 861 a ausgliedernden und nunmehr bezeichneten Fl.-Nr.: 861/2 der Gemarkung Kirchberg in der Größe von ca. 26 m<sup>2</sup>;

3. Die unter Punkt 1 und 2 gefassten Beschlüsse werden nur wirksam bei Eigentumsübergang des Fl.-Nr.: 613/7 der Gemarkung Kirchberg an Herrn und Frau Bauer, Mühlweg 43, 08107 Kirchberg.

#### Beschluss 38/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Neugestaltung (grundhafter Ausbau) von Teilbereichen des Altmarktes: Neumarkt - Verbindung zum Altmarkt und Kirchplatz.

#### Beschluss 39/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung von Teilbereichen des Altmarktes, hier Neumarkt - Verbindung zum Altmarkt zum Angebotspreis von 94.619,34 EUR Brutto an die Firma PE Pflasterbau GmbH & Co. KG, Schneeberg als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

#### Beschluss 40/10:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg gewährt die Stundung der Grundsteuer aus sachlichen Billigkeitsgründen nach vorliegendem Stundungsbescheid. Für die Stundung werden Stundungszinsen erhoben.

## Berichtigung

der amtlichen Bekanntmachung vom 28.07.10  
zur 11. Sitzung des Technischen Ausschusses  
am 13.07.10

#### TOP 4

#### Beschluss TA Nr. 40/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt: Gegen den Entwurf der Satzung zur 1. Änderung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 29 „Hellweg Baumarkt“ Rodewisch (Fassung v. 07.05.2010) bestehen seitens des Technischen Ausschusses der Stadt Kirchberg keine Einwände. Das Bauamt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

## Rathaus bleibt mittwochs geschlossen

Das Rathaus der Stadt Kirchberg einschließlich des Servicebüros ist ab sofort mittwochs geschlossen. Für dringende unaufschiebbare Angelegenheiten ist die Stadtverwaltung nur unter der Telefonnummer 037602 / 83200 erreichbar.

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Sie können zu den gewohnten Sprechzeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr und  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
im Rathaus vorsprechen.

Das Servicebüro hat wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00 - 12.00 und 12.30 - 15.00 Uhr  
Dienstag: 08.00 - 12.00 und 12.30 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr  
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

W. Becher  
Bürgermeister

## Begrüßungsgeld für Neugeborene

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschloss in seiner Sitzung am 31.03.2009 die Auszahlung eines einmaligen Babybegrüßungsgeldes in Höhe von 50,00 Euro für jedes ab dem 01.01.2009 geborene Kind mit dem Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg, einschließlich ihrer Ortsteile. Das Begrüßungsgeld wird auf Antrag der Eltern bzw. nach Eingang der Geburtenmitteilung in der Meldebehörde in Form eines symbolischen Gutscheins gewährt und ist innerhalb des 1. Lebensjahres des Kindes in Anspruch zu nehmen. Die Auszahlung erfolgt durch Einlösung des Gutscheins durch für das Kind erbrachte Sachwerte (Baby- und Kleinkinderausstattung) gegen Vorlage von Quittungen in der Stadtverwaltung Kirchberg. Anträge sind im Servicebüro und bei Frau Bräuning im Zimmer 20 in der Stadtverwaltung erhältlich.

W. Becher  
Bürgermeister

## Das Ordnungsamt informiert:

Zum Kinderfest am 04.06.2010 auf dem Festplatz blieben folgende Kinderbekleidungen liegen:

- ein rotes Basecap
- eine graue Strickjacke mit Kapuze
- eine dunkelblau-orange Windjacke mit der Aufschrift „ATHLETIC“

Die Sachen können im Ordnungsamt - Fundstelle der Stadtverwaltung - abgeholt werden.

## Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 21.09.2010, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

## Bis Ende September kostenlose Energieberatung für Hochwassergeschädigte

An vielen Orten Sachsens hat das Hochwasser für zahlreiche Schäden an Wohngebäuden gesorgt. Die Verbraucherzentrale will schnell und unbürokratisch helfen: „Betroffene können bis 30. September 2010 eine kostenlose persönliche Energieberatung zur Trockenlegung, zum richtigen Lüftungsverhalten, zum Beheben von baulichen Schäden, von Schäden an Heizung und Heizungsanlage sowie zur Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Anspruch nehmen“, sagt Juliane Dorn, Energieprojektkoordinatorin der Verbraucherzentrale Sachsen. Am Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen: 0180-5-797777 (0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Min.) ist zu erfahren, an welchen sächsischen Standorten Energieberatung angeboten wird und an welchen zusätzlichen Tagen. Am Servicetelefon wie in der nächstgelegenen Beratungsstelle können auch Beratungstermine vereinbart werden. Alle Beratungsstandorte der Verbraucherzentrale Sachsen sind zu finden unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

## Neues aus dem Bauamt: Weitere Industriebrache wird abgebrochen

Kaum sind die Bagger von den Abbruchbaustellen an der ehemaligen Heckel-Brauerei und den verfallenen Häusern an der Alten Schneeberger Straße abgezogen, steht die nächste Rückbaumaßnahme an - die Betriebsteile der ehemaligen Möbelstoff- und Plüschwerke am Ortsausgang Richtung Sautersdorf werden noch in diesem Jahr den Abrissbirnen zum Opfer fallen. Folgende Gebäude werden komplett abgebrochen: die Fabrikgebäude abseits der R.-Luxemburg-Straße, an der Auerbacher Straße das Pfortnerhaus, der dreigeschossige Rundbau mit Speisesaal und Turm, die Villa des früheren Besitzers (später Kindergarten und Arztpraxis) samt Gesindehaus sowie das mehrgeschossige Werksgebäude mit Anbauten linksseitig der Villa. Die Abbruchleistungen für die Gesamtmaßnahme wurden in der Sitzung des Stadtrates am 31. August 2010 vergeben. Baubeginn ist voraussichtlich Mitte September. Wegen der Vielzahl der abzubrechenden Gebäude und der anschließenden Gestaltung des Areals als Grünfläche wird sich die Maßnahme bis in das Jahr 2011 hinziehen. Das Vorhaben wird mit max. 75 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben durch die Europäische Union aus dem Programm EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) gefördert. Die Stadt Kirchberg trägt einen Eigenanteil von mind. 25 %. Mit dem vorgesehenen Rückbau verschwinden wieder ein paar Schandflecke und Gefahrenstellen, aber auch Zeitzeugen der Tuchmacherindustrie, die einst Kirchberg geprägt hat und vielen Arbeit gab, aus dem Stadtbild. Manch einer/eine wird es mit Wehmut sehen. Mit den bereits erfolgten Abbrüchen und dem jetzt bevorstehenden sind nur noch wenige Industriebrachen übrig. Insbesondere die Anwohner der Lauterhofener Straße müssen den traurigen Anblick der ehemaligen Reißfaserwerke immer noch ertragen.



Aber auch hier ist eine Lösung in Sicht: Nach langen aber konstruktiven Verhandlungen mit dem Liquidator erwarb die Stadt Kirchberg vor wenigen Wochen den Grundbesitz zum Zwecke des Abbruchs. Fördermittel aus dem Programm EFRE und dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost wurden beantragt und von der Landesdirektion Chemnitz (ehemals Regierungspräsidium) für die Jahre 2012 und 2013 bewilligt. Die Vorbereitungen für den Abbruch und die Umgestaltung des Geländes haben bereits begonnen.

## Umgestaltung Altmarkt/Kirchplatz

Die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Altmarktes (oberer Bereich und Verbindung zum Neumarkt bis zum Brunnen) haben mit dem Austausch der Trinkwasserleitung und des Abwasserkanals durch die Wasserwerke Zwickau GmbH begonnen. Auf Grund einer Vielzahl nicht bekannter Leitungen verzögerte sich der Bauablauf jedoch mehrfach, so dass die im Auftrag der Stadt vergebenen Bauleistungen (Straßenunterbau, Straßenoberbau - Pflasterarbeiten) drei Wochen später als vorgesehen beginnen können. Die geplante Fertigstellung Ende Oktober verschiebt sich dadurch auf Mitte November. Der konkrete Termin der Freigabe wird in Abhängigkeit des weiteren Baufortschritts festgelegt. Für die geplante Neugestaltung des Kirchplatzes wurden in der Sitzung des Stadtrates am 31.08.2010 die Tief- und Straßenbauleistungen vergeben. Weitere Bauleistungen, Schlosser- und Natursteinarbeiten für die Sanierung des Stützmauerkopfes zur Torstraße werden in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.09.2010 vergeben. Die Arbeiten sollen ab Mitte September zeitlich getrennt in zwei Bauabschnitten beginnen. Bauabschnitt 1, der dem Altmarkt zugewandte Teil des Kirchplatzes, wird bis Mitte Dezember erneuert. Die andere Hälfte des Kirchplatzes, Bauabschnitt 2, folgt im Frühjahr 2011. Der Kirchplatz erhält unter weitestgehender Verwendung des vorhandenen Kirchberger Pflasters wieder eine durchgehende aber gegliederte gepflasterte Oberfläche.

## Spendenaufruf für die Familie Rothe

*„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut! Denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.“  
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Millionen Menschen folgen diesem Leitsatz von Johann Wolfgang von Goethe und sind täglich bereit, anderen zu helfen. Dabei ist es egal, ob es sich um Menschen eines anderen Kontinents, um Mitbürger oder um die eigenen Nachbarn handelt. Wir möchten Sie an dieser Stelle um Hilfe für eine Kirchberger Familie bitten, die aufgrund höherer Gewalt vor dem finanziellen Ruin steht. Anfang Juni 2010 musste die vierköpfige Familie Rothe, wohnhaft in der Hüttenleithe 8, aus ihrem Wohnhaus evakuiert werden. Nach starken Niederschlägen waren große Teile der Stützmauer der Hüttenleithe eingestürzt. Zudem entstand in Richtung des Fundaments des Wohnhauses der Familie Rothe ein Hohlraum. Das Amt für Bauaufsicht des Landratsamtes ordnete nach einer Ortsbesichtigung die Räumung des einsturzgefährdeten Hauses an. Seit jenem Tag durfte die Familie ihr eigenes

Haus nicht mehr betreten und wurde in einer Ersatzwohnung untergebracht. Doch diese Notlösung kann den Wunsch nach dem eigenen Zuhause nicht stillen. Die Sicherung des Grundstückes, um das Haus wieder gefahrlos betreten zu können, ist sehr kostspielig und die Familie ist aus eigener Kraft nicht in der Lage, die benötigten finanziellen Mittel aufzubringen. Wenn Sie die Familie Rothe unterstützen möchten, dann können Sie dies mit einer Spende auf das nachfolgend benannte Konto tun.

Kontoinhaber:	Stadt Kirchberg
Bank:	Sparkasse Zwickau
Bankleitzahl:	870 550 00
Kontonummer:	2221006553
Verwendungszweck:	Spende für Familie Rothe

Für jede Spende ist Familie Rothe dankbar.

Wolfgang Becher  
Bürgermeister

## Der Regional-Wasser/Abwasser- Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert:

Im Jahr 1976 wurde das „Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG)“ geschaffen. Demnach ist für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu entrichten. Das gilt auch für sog. Kleineinleitungen. Kleineinleiter ist nach dem Gesetz, wer weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleitet. Die Mengenangabe beruht auf der abwassertechnischen Bemessung von Kleinkläranlagen, wonach acht Kubikmeter am Tag dem Schmutzwasseranfall von etwa 50 Personen entsprechen. Einleiten bedeutet im Sinne vom Abwasserabgabengesetz stets direktes Verbringen ins Gewässer oder in den Untergrund mittels privater Kleinkläranlagen oder Versickerungsanlagen und/oder privater Kanäle, also nicht mittelbar (indirekt) über öffentliche Kläranlagen und/oder öffentliche Abwasserkanäle.

Die Abwasserabgabe wird durch die einzelnen Bundesländer erhoben. Der Freistaat Sachsen hat dazu im Jahr 2004 das „Sächsische Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz - SächsAbwAG“ erlassen. Der Freistaat Sachsen hat mit dem o. g. Gesetz die Gemeinden für die Kleineinleiter abgabepflichtig gestellt (§ 8 SächsAbwAG - Abgabepflicht für Dritte). Er hat den Gemeinden jedoch gestattet, diese Abgabepflicht auf einen Abwasserzweckverband zu übertragen, in dem die Gemeinde Mitglied ist. Davon haben auch die Verbandsmitglieder des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau (im Folgenden RZV genannt) Gebrauch gemacht. Weiterhin hat der Freistaat Sachsen den kleineinleiterabgabepflichtigen Gemeinden bzw. dem RZV die Möglichkeit eingeräumt, die entstehenden Aufwendungen im Wege einer Abgabe von den Kleineinleitern zu verlangen. Im 1. Quartal 2010 wurde in der Presse und in den gemeindlichen Mitteilungsblättern darüber informiert, dass ab 2010 für alle Grundstücksentwässerungsanlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen und aus denen Abwasser



direkt einer Vorflut zugeführt wird, eine Kleineinleiterabgabe erhoben wird. Der Gesamtbescheid für alle Anlagen dazu geht an den Aufgabenträger (RZV), welcher die Abgabe in Einzelbescheiden direkt dem jeweiligen Grundstückseigentümer zuordnen muss. Neben der allgemeinen Bekanntmachung ist vorgesehen, noch in diesem Jahr ein Informationsschreiben an alle betroffenen Grundstückseigentümer zu versenden. Darin werden nochmals die gesetzlichen Grundlagen erläutert und die zu erwartende Abgabe berechnet. Alle Grundstückseigentümer, die ein derartiges Anschreiben erhalten, können sich bei Unstimmigkeiten in den grundstücksbezogenen Angaben direkt an die Geschäftsstelle des RZV wenden, um diese einer Klärung zuzuführen. Der eigentliche Bescheid für die im Jahr 2010 entstehende Abgabe wird dann im Verlaufe des Jahres 2011 erstellt. Die Geschäftsstelle des RZV ist für Fragen dazu unter der Rufnummer 0375/533571 zu erreichen.

## 6. ADMV-Rallye Zwickauer Land

Am 18.09.2010 veranstalten wir die 6. ADMV-Rallye Zwickauer Land. Für jeglichen Verkehr wird deshalb der letzte Abzweig Hirschfeld in Richtung Wolfersgrün von der S 282 und der Wirtschaftsweg neben der S 282 ab Ortsausgang Hirschfeld in Richtung Wolfergrün, die Kreisstraße 9301 ab Wolfersgrün bis Niedercrinitz Talstraße, Abzweig Kreisstraße 9307 und diese in Richtung Kirchberg, bis Kirchberg Abzweig Pohlteich, am 18.09.2010 in der Zeit von 12.30 bis 20.30 Uhr gesperrt. Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und sich auf die Sperrung einzustellen. Sollten wichtige Gründe bestehen, dass Sie in der Sperrzeit die Straße befahren oder betreten müssen, bitten wir Sie uns rechtzeitig zu informieren, damit wir gemeinsam eine Lösung finden. Sollte sich erst am Veranstaltungstag eine solche Situation ergeben, so können Sie sich an das Streckenpersonal vor Ort wenden. Als Ansprechpartner vor Ort steht Ihnen Herr Frank Tautenhahn (Mobil.: 0174/2429993) von der WP-Leitung zur Verfügung. Am Tag der Veranstaltung erreichen Sie uns in der Fahrtleitung (Tennishalle Bindig, Gewerbegebiet Friedrichsgrün) unter der Tel.: 0152/22302060 und 0152/22302059. Wir danken für Ihr Verständnis.

Johannes Schmutzler  
Organisationsleiter

## Der Bürgermeister gratuliert nachträglich:



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Dietmar Tröger am 11. August in Saupersd.  
Herrn Dieter Wünsch am 16. August in Cunersd.  
Frau Edith Baumann am 19. August in Kirchb.  
Herrn Dieter Winkler am 24. August in Kirchb.  
Frau Margitte Teufel am 27. August in Burkersd.  
Herrn Peter Hoffmann am 30. August in Kirchb.  
Herrn Robert Hache am 05. September in Kirch.

### Zum 75. Geburtstag:

Frau Gisela Krauß am 17. August in Stangeng.  
Frau Gerda Leonhardt am 21. August in Kirchb.  
Frau Elfriede Gerisch am 23. August in Wolfersg.

Herrn Klaus-Eberhard Müller am 27. August in Kirchb.  
Frau Christa Windisch am 30. August in Kirchb.  
Herrn Edgar Ungethüm am 04. September in Kirch.  
**Zum 80. Geburtstag:**  
Herrn Herbert Fickel am 18. August in Leutersb.  
Frau Gudrun Wolf am 21. August in Kirchb.  
Frau Johanna Knüpfer am 23. August in Kirchb.  
Frau Elfriede Petzold am 24. August in Kirchb.  
Herrn Sieghard Pelz am 30. August in Stangeng.  
Frau Hildegard Hirsch am 03. September in Wolfersg.  
**Zum 85. Geburtstag:**  
Frau Marianne Effner am 30. August in Kirchb.  
**Zum 90. Geburtstag:**  
Frau Martha Weller am 29. August in Kirchb.  
Frau Käte Schlegel am 30. August in Kirchb.  
**Zum 91. Geburtstag:**  
Herrn Josef Muth am 19. August in Kirchb.  
Frau Ilse Meyer am 29. August in Saupersd.  
Frau Hilde Sperling am 01. September in Cunersd.

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Rolf Uhlig am 11. September in Kirchberg  
Frau Hannelore Werner am 18. September in Kirchberg  
Herrn Günter Flemming am 19. September in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Frau Ursula Barth am 10. September in Stangengr.  
Herrn Günter Eichhorn am 12. September in Wolfersgr.  
Herrn Gottfried Rothe am 17. September in Burkersd.

### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Hein Rudolph am 09. September in Kirchberg  
Herrn Günter Ludwig am 10. September in Kirchberg  
Frau Irmgrad Hübner am 11. September in Kirchberg  
Frau Katharina Möckel am 18. September in Kirchberg

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Ilse Kretzschmar am 11. September in Leutersb.

### Zum 90. Geburtstag:

Herrn Johann Stempian am 13. September in Kirchberg  
Frau Käte Heinig am 15. September in Leutersb.

### Zum 95. Geburtstag:

Frau Martha Weller am 17. September in Kirchberg

## Termine und Informationen

### Bewerbung zum Altstadtfest

Am 2. Oktober 2010 findet das 17. Mal unser traditionelles Altstadtfest statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Altstadtfest teilnehmen möchten, können sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg anmelden.

D. Dix  
Leiter des Ordnungsamtes



## Voranzeige

### 17. Altstadtfest

am 02.10.2010, 13.00 - 19.00 Uhr



#### Es erwartet Sie u. a.:

- buntes Markttreiben rund ums Rathaus
- Eisenbahnausstellung
- Für unsere Kleinen:  
Malen und Basteln, Glücksrad drehen
- Schautanzvorführung mit den „Turntigern“  
Cunersdorf
- Original Grünhainer Jagdhornbläser bieten ein  
jagdlisch-folkloristisches Konzert
- Bilderausstellung von Marion Hallbauer
- Ausstellung von Modellflugzeugen und Modell-  
autos des Modellsportclubs Kirchberg
- Im Innenhof des Rathauses: Weinverkostung
- Die „Holzwürmer“ der „Dr.-Theodor-Neubauer-  
Mittelschule“ zeigen ihr Können
- Albert-Sixtus-Ausstellung im Altmarkt 2
- Bücher-Flohmarkt
- Besichtigung der St. Margarethenkirche
- Besichtigung des Stollnsystem „Am Graben“
- Besichtigung des DDR-Museums in der Torstraße 9

## Kabarett

### „Leipziger Pfeffermühle“

Am Freitag, dem 01.10.2010, laden wir Sie in den Festsaal der Stadt Kirchberg recht herzlich ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15,00 Euro. Kartenverkauf ab sofort in der Stadtverwaltung Kirchberg im Servicebüro (Eingang Neumarkt). Die Veranstaltung und das 17. Altstadtfest werden unterstützt von



## Deutsche Rentenversicherung

Bürger, die ihre gesetzliche Altersrente in Anspruch nehmen wollen, sollten ihren Antrag mindestens drei Monate vor dem beabsichtigten Rentenbeginn stellen. So bleibt noch genügend Zeit, um ungeklärte Zeiten im Rentenkonto zu klären. Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Madlung hilft beim Ausfüllen der Anträge in seinen Sprechstunden im Kirchberger Rathaus. Diese finden im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt. In den Monaten September und Oktober befindet sich Herr Madlung an folgenden Tagen im Rathaus: **22.09.10 und 13.10.10**. Eine Terminvereinbarung unter Ruf (03761) 80 42 40 ist zur Vermeidung von Wartezeiten erforderlich. Im November finden keine Sprechstunden statt. Deshalb bittet der Versichertenberater die Bürger, die in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 in Rente gehen wollen, die Anträge bis Mitte Oktober einzureichen.

## „Tag des offenen Denkmals“

Von seiten des Bergamtes Freiberg erhalten wir die Genehmigung, zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September 2010 unser Vereinsbergwerk „Engländer Stolln“ der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zum 6. Mal besteht die Möglichkeit, unseren Besuchern die Untertagewelt der Bergbauanlage im „Hohen Forst“ durch Führungen der Kirchberger Bergbrüder näher zu bringen. Neben den historischen Belangen des Altbergbaus auf Silber des „Martin-Römer-Stollns“ bis zur jüngsten Bergbaugeschichte, der Suche nach Wolframterz, besteht auch die Möglichkeit, den Natur- und Berglehrpfad „Zum Hohen Forst“ mit Aussagen zur Geschichte und Besiedlung des Wiesenburger Waldes auf einem 3 bzw. 5 km langen Rundgang zu erkunden.



Alte Quartalstafel im „Martin-Römer-Stolln“ von der Aufwältigungsperiode 1795 bis 1817 mit der Jahreszahl 1815.

Ein besonderer Höhepunkt im untertägigen Bereich ist die erweiterte Befahrung des beleuchteten „Martin-Römer-Stollns“ aus dem 13. Jh. mit neu aufgewältigtem Stollnbereich bis Ende des Nordflügels. Die Führungen im Vereinsbergwerk mit vielen neuen Höhepunkten im untertägigen Stollnsystem werden von 10.00 bis 18.00 Uhr durchgeführt. Dabei ist festes Schuhwerk Voraussetzung. Der Parkplatz befindet sich hinter der Einfahrt Krankenhaus und Wasserwerke in Burknersdorf auf der Alten Wiesenburger Landstraße (wird ausgeschildert). Auf unserem Außengelände „Zechenplatz“ auf Weißbacher Flur ist die Versorgung mit Speisen und Getränken bestens abgesichert. Weiterhin werden geboten: Schauschnitzen, Mineralienbörse und Verkauf von heimatgeschichtlicher Literatur sowie Informationen zum 20-jährigen Bestehen des Nabu-Landesverbandes Sachsen e. V.

W. Prehl, Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder



### Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Dienstag, der 21.09.10, von 15 bis 18.30 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“, Schulstraße 4/Nähe Rathaus.

Nächster Redaktionsschluss: **10.09.2010**

Nächster Erscheinungstag: **22.09.2010**



Mehr  
Generationen  
Haus



SBBZ  
Sprach-, Bildungs-, und  
Beratungszentrum e.V.

### Programm vom 13. bis 24. September 2010

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,  
Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

#### Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
- 16.00 - 17.00 Uhr Qi-Gong-Kurs

#### Jeden Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

#### Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

#### Jeden Donnerstag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Spaß an Spiel und Bewegung für Mutter und Kind
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 16.00 - 16.45 Uhr Musik-Anfänger-Kurs (ab 6 Jahre)
- 18.00 - 20.00 Uhr Weight-Watchers-Treffen

#### Jeden Freitag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff

#### Außerdem:

#### Mittwoch, 15. September 2010

- 10.00 Uhr Elternschule: Erste Hilfe beim Kleinkind
- 14.00 - 16.00 Uhr Rat u. Tipps - Anträge u. Formulare

#### Donnerstag, 16. September 2010

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

#### Donnerstag, 23. September 2010

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag:  
Gedächtnistraining

### Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau, führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

## 4. Kinderklamottenbasar

Am 17.09.2010 von 17.00 bis 20.30 Uhr und am 18.09.2010 von 10.30 bis 16.00 Uhr findet der 4. Kinderklamottenbasar der Muttis vom Miniclub der LKG Hartmannsdorf auf dem Gelände des Sportplatzes statt. Jeder ist herzlich eingeladen zum Verkaufen und natürlich zum Stöbern & Kaufen!

## Rückblick

### Landrat Dr. Christoph Scheurer besucht die Stadt Kirchberg



Am 22. Juli 2010 war Landrat Dr. Christoph Scheurer in Kirchberg zu Gast. Nach der Begrüßung im Rathaus durch den Bürgermeister Wolfgang Becher wurde in einer Gesprächsrunde mit den Fraktionsvorsitzenden und den Amtsleitern der Verwaltung eine Vielzahl von Themen besprochen. Insbesondere informierte der Bürgermeister den Landrat über die schwierige Finanzlage. „Trotz allem wurden und werden die Projekte, wie der Abbruch der baufälligen Häuserzeile an der Alten Schneeberger Straße und der Abriss des Möplü-Rundbaues, die Sanierung der Ernst-Schneller-Grundschule sowie die energetische Erneuerung der Sporthalle an der Grundschule und der Nebengebäude der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule planmäßig fortgeführt“, so der Bürgermeister. Ausbleibende Gewerbesteuern, sinkende Einkommenssteuern und Landeszuschüsse gefährdeten einen Teil des Investitionsprogrammes. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bürgermeister Becher beim Landrat für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Genehmigung des Haushaltes und der Befürwortung und Zustimmung bei der Aufnahme eines Kredites. Ohne diesen Kredit in Höhe von 700.000 Euro hätte manches Bauvorhaben nicht fortgeführt werden können. Auch das Problem des Standortes der Grundschulen war Gegenstand dieses Gespräches. Landrat Dr. Scheurer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Ergebnis einer gesunden Schulpolitik, Schülerzahlen und Standortsicherheit immer fest ineinander spielen. Abschließend ergeht nochmals die Bitte an den Landrat, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass Förderpolitik und Förderprogramme insbesondere zur Infrastruktur und zu Investitionsprogrammen, unbürokratisch und standortnah entschieden werden.

Im anschließenden Rundgang durch die Stadt und deren Ortsteile konnte sich Dr. Scheurer vor Ort von dem bereits Gestaffelten überzeugen. Beeindruckt zeigte er sich von den Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten in der Grundschule „Ernst Schneller“. Dieses alte ehrwürdige Schulgebäude wurde aufwändig saniert. „Um den Schulbetrieb aufrecht erhalten zu

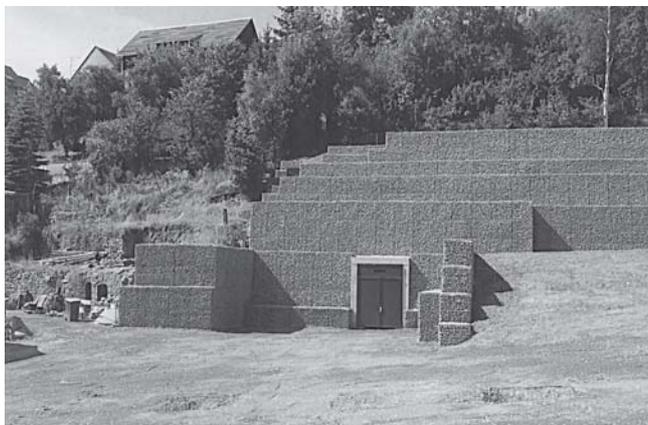


können, wurde diese Sanierung in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Durch die Erneuerung der Fenster und Türen sowie der Bodenbeläge haben sich die Klassenzimmer in moderne Unterrichtsräume verwandelt. Zur Modernisierung tragen auch die Vorbereitungen der Klassenzimmer für die Nutzung der „Interaktiven Tafeln“ bei“, erklärte Bürgermeister Wolfgang Becher. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde die Sanierung abgeschlossen und das Gebäude für den Schulbetrieb freigegeben.

K. Meyer

## Abbruch der Heckel-Brauerei abgeschlossen

Unübersehbar ragen am Ortseingang von Burkersdorf gewaltige Gabionenwände in die Höhe. Dort, wo sich noch vor knapp einem Jahr der Gebäudekomplex der ehemaligen Heckel-Brauerei befand, sieht man jetzt erst die ganzen Ausmaße des Geländes. Insgesamt wurden 10 Gebäude entkernt und abgerissen. 1.926 m<sup>3</sup> wurden für die Verfüllung der Hohlräume des Kontorgebäudes aufgewendet. Aber es galt auch, die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen. Die Felsenkeller, die einst als Bierlager dienten, mussten als Winterquartier für Fledermausarten erhalten bleiben.



Der Eingang wurde mit einer großen Tür versehen, die im oberen Bereich eine Einflugöffnung für die Tiere hat. In den kommenden Jahren wird es regelmäßige Kontrollen und Überwachungen der Fledermaus-Bestände geben. Wegen der steilen Hanglage des Grundstückes wurden im hinteren Bereich Gabionenwände errichtet; in Richtung Straße wurde das Gelände angepasst, erhielt einen Bodenauftrag mit Grasansaat. Die bauausführende ARGE Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH in Lengenfeld und die Planschwitzer Naturstein GmbH in Neuensalz haben sehr gute Arbeit geleistet. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den am Bau beteiligten Firmen und Handwerkern für die reibungslose und qualitätsgerechte Ausführung, dem Planungsbüro aus Zwickau für die kompetente Vorbereitung und Überwachung der Maßnahme sowie allen beteiligten Ämtern des Landkreises für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Referates 37 der Landesdirektion Chemnitz, die sich all unseren Fragen und Belangen jederzeit mit hoher Fachkompetenz widmeten. Die Maßnahme wird aus dem Programm des Freistaates

Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen - und der VwV Brachflächenrevitalisierung gefördert; davon fließen 75 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben aus EFRE-Finanzmitteln und weitere 15 % als Landesmitteln. Die Stadt Kirchberg trägt einen Eigenanteil von 10 % der Ausgaben. Insgesamt verschlangen die Entkernung der Anlagen, deren Rückbau und die Renaturierung des Geländes 430.824 Euro.

I. Färber

## Männergesangsverein „Rödeltal“ Kirchberg/Sa. e. V.



Auf Einladung des Männergesangsvereines „Elsterklang“ Weischlitz e. V. nahmen wir Sänger des Männergesangsverein „Rödeltal“ Kirchberg/Sa e.V. am Sonnabend, dem 31. Juli 2010, am Sommerfest im vogtländischen Weischlitz teil. Dieser Ort präsentierte sich uns bei der Ankunft als ein schmucker und sauberer Ort. Neben weiteren Chorgemeinschaften nahm auch eine Tanzgruppe in schöner Tracht an diesem Sommerfest teil. Dies war eine gelungene Werbung für den Volkstanz. Im Wechsel stellten sich die einzelnen Chöre und die Tanzgruppe den zahlreichen Besuchern mit Liedern und Tänzen aus ihrem Repertoire vor und ernteten für ihre Darbietungen oft stürmischen Beifall. Auch zusätzliche Darbietungen der Chöre ergänzten das offizielle Programm und würzten den sehr gelungenen Nachmittag. Unsere „Choreigene Hauskapelle“, bestehend aus Schifferklavier, zwei Gitarren, Teufelsgeige und Solisten gab einige Kostproben aus ihrem umfangreichen Repertoire. Dies steigerte natürlich die schon prächtige Stimmung, und bei vielen Darbietungen stimmten viele Sänger und Besucher kräftig mit ein. Nicht nur der herrliche Sonnenschein rundete das mit viel Liebe vorbereitete Sommerfest ab. Die Veranstalter sorgten für ausreichende Speisen und Getränke. Ein sehr umfangreiches Kuchenbuffet überraschte alle Teilnehmer. Höhepunkte waren stets spontan von vielen mitgesungene Lieder. So war es fast zwangsläufig, dass die Beziehung unseres Chores nach Weischlitz in gegenseitigen Einladungen gipfelt, durch die relative Nähe beider Orte eine durchführbare Realität. Begonnen hatte die Kontaktaufnahme beider Chöre bei einem Sängerkonzert am 17. Mai 2009 anlässlich der Landesgarten-



schau in Reichenbach. Durch das Reiseunternehmen Leistner wurden wir gut, sicher und pünktlich sowohl nach Weischlitz als auch wieder zurück nach Kirchberg gefahren.

Dietmar Heinig  
Männergesangsverein „Rödeltal“ Kirchberg/Sa. e. V.

## Kreismeisterschaften im Hähnewettkrähen lockte viele Wolfersgrüner und Gäste an

Pünktlich um 8.00 Uhr am 13.06.2010 gab Hans Richard Gottschalk im Rahmen des Wolfersgrüner Dorffestes den Startschuss zum II. Kreishähnewettkrähen in Wolfersgrün für die 55 Rassehähne. Sieger sollte der Hahn werden, der die meisten Krährufe innerhalb eines der zwei gewerteten Durchgänge à 30 Minuten vollbrachte. Von Züchtern mit mehreren Hähnen wurde der Beste gewertet. Gestartet wurde in vier Klassen: 1. jugendliche Züchter, 2. Große Hühner, 3. Zwerghühner und 4. Vereine. 28 Juroren waren für je zwei Hähne verantwortlich und registrierten jeden Krähruf. Im Hintergrund fieberten die Züchter mit ihren Hähnen mit.



*Sieger Jugend (v. links n. rechts): Doria Skubacz, Jeromy Schmidt und Julia Müller*

Mit großer Begeisterung dabei war Julia Müller aus Wolfersgrün. Ihr Zwerg-Minorka-Hahn erreichte mit 25 Krährufen den 3. Platz bei den jugendlichen Züchtern. Mit 28 Krährufen konnte der Zwerg-Wyandotten-Hahn von Doria Skubacz aus Lichtentanne den 2. Platz belegen. Glücklicher Sieger war Jeromy Schmidt, ebenfalls aus Lichtentanne. Sein Ostfriesischer Möven-Hahn war mit 83 und 81 Krährufen in beiden Durchgängen mit Abstand der Beste. Bei den „Großen Hühnern“ zeigte der schwarzweißgescheckte Italiener Hahn von Hans Richard Gottschalk, dass Schönheit und Vitalität eine Einheit bilden. Mit 70 Krährufen wurde er Kreismeister in dieser Klasse. Höchste Anerkennung galt Wilfried Zimmer aus Burkersdorf, welcher mit seinem Auracana-Hahn, eine Rasse, dessen Hühner grüne Eier legen, mit 55 Krährufen den 2. Platz erreichte. Den 3. Platz mit 27 Rufen belegte Andre Martin aus Lichtentanne. In der größten Klasse, den Zwerg-Hühnern, verteidigte Gerhard Wutzler mit seinem silberfarbig gebänderten Zwerg-Wyandotten seinen Titel und wurde überlegen mit 75 Krährufen Kreismeister. Zum Vizemeister gratu-

lierten wir Claus Fugmann aus Wolfersgrün. Sein Zwerg-Lachshahn verwies mit 58 Krährufen den roten Zwerg-Wyandotten-Hahn von Christian Stark aus Crossen auf den 3. Platz. Bei der Kreismeisterschaft der Vereine wurden die drei besten Züchter mit ihrem jeweils besten Hahn pro Verein gewertet. Hier siegte der Rassengeflügelzuchtverein Kirchberg überlegen mit 198 Krährufen vor dem Rassengeflügelzuchtverein Lichtentanne mit 150 und dem Rassengeflügelzuchtverein Hartmannsdorf mit 114 Rufen. Dass Geflügelzüchter auch ein großes Herz für Kinder haben, bewies die spontane Sammlung für die Deutsche Kinderkrebshilfe. Die Teilnehmer und Gäste spendeten 125,00 Euro. Dieser Betrag wird zur weltgrößten Geflügelausstellung Ende November 2010 in Erfurt an die Deutsche Krebshilfe übergeben.

Undenkbar wären solche Events, wenn es nicht unsere Sponsoren gäbe. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei: Elektronikservice Flechsig Kirchberg, Hotel & Pension Flechsig Hartmannsdorf/Giegengrün, Sparkasse Zwickau, Holztransporte/Holzhandel Wolfgang Heid Sappersdorf, Allianz Generalvertretung Christa Lang Kirchberg, Reifen Pempel GmbH Kirchberg, Elektrofachgeschäft Regina Müller Kirchberg, Tierarztpraxis Ehrenberg Hartmannsdorf, Brennermühle Wildenfels, Landschafts- und Grünpflege Dietmar Pomper Cunersdorf, Farben & Tapetenhaus Hergl Kirchberg, Vieh- und Fleischhandel Hans Richard Gottschalk Kirchberg, Wiesenburger Land e. G., Tierarztpraxis Helmut Gunstheimer Hirschfeld, Reika Krafftutterwerk Reinsdorf, Getränke Weck Kirchberg, Baugeschäft Zieger Kirchberg, Brenner Eisenwaren/Werkzeuge Kirchberg, Metzner & Friedrich Automobile Zwickau und Wilfert & Ringel GmbH Kirchberg. Herzlich bedanken möchten wir uns bei dem Dorfclub Wolfersgrün und der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersgrün für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Durchführung der Veranstaltung.

**Die Mitglieder des Rassengeflügelzuchtvereins freuen sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2011.**

Jürgen Wutzler  
Rassengeflügelzuchtverein Kirchberg 1871

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Hl. Messe

17.00 Uhr am 08.09.10 und 15.09.10

##### Sonntag, 12.09.10

10.00 Uhr Hl. Messe - Beginn des „Altentag“

##### Dienstag, 14.09.10

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

##### Mittwoch, 15.09.10

18.00 Uhr Bibelkreis

##### Samstag, 18.09.10

16.00 Uhr Silberhochzeit von Rainer und Kathrin Schaab



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

### Mutti-Treff:

08.30 Uhr am 09.09.10 und 16.09.10

### Junge Gemeinde:

19.00 Uhr am 10.09.10, 15.09.10, 17.09.10, 22.09.10

### kleine Kurrende:

15.15 Uhr am 13.09.10 und 20.09.10

### große Kurrende:

16.15 Uhr am 13.09.10 und 20.09.10

### Kirchenchorprobe:

19.30 Uhr am 13.09.10 und 20.09.10

### Andacht:

09.45 Uhr am 14.09.10 und 21.09.10

### Kirchenkaffee:

10.15 Uhr am 14.09.10 und 21.09.10

### Außerdem:

#### Freitag, 10.09.10

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7

19.30 Uhr Beginn des Bibelarbeitskreises im Pfarrsaal

#### Sonabend, 11.09.10

16.00 Uhr Musikalischer Nachmittag: „Ein Luftballon auf Reisen“ mit der Kurrende und Kindern unserer Gemeinde

#### Sonntag, 12.09.10

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kindergottesdienst

#### Montag, 13.09.10

Tagesexkursion der Konfirmanden zur Wartburg

#### Dienstag, 14.09.10

18.00 Uhr Männerwerk

19.30 Uhr Gemeindeabend mit Gesprächskreis -  
Thema: „Mission ja, aber wie“ mit Dr. Harald  
Lamprecht / Dresden

#### Mittwoch, 15.09.10

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.30 Uhr Beginn des Glaubenskurses zum Kennenlernen  
des christlichen Glaubens/zur Vorbereitung auf  
die Erwachsenentaufe/Konfirmation

#### Freitag, 17.09.10

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

#### Sonabend, 18.09.10

Konfirmandentag des Konventsbereiches  
Kirchberg

#### Sonntag, 19.09.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Mittwoch, 22.09.10

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend

#### Sonntag, 26.09.10

09.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank: Wir bitten um  
Erntegaben für den Taubblindendienst in Rade-  
berg

## St. Katharinenkirche Burkersdorf

### Bibelstunde

19.45 Uhr am 09.09.10 und 16.09.10

### Gottesdienst

10.30 Uhr am 19.09.10

## Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stan-  
gengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

### Sonntag, 12.09.10

08.45 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 19.09.10

08.45 Uhr Gottesdienst

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

### Bibelbetrachtung (Hebräerbrief), Gebetsgemeinschaft

19.30 Uhr am 08.09.10 und 15.09.10

### Freitag, 10.09.10

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

### Samstag, 11.09.10

19.30 Uhr Jugendstunde

### Sonntag, 12.09.10

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Freitag, 17.09.10

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

### Samstag, 18.09.10

19.30 Uhr Kreisjugendstunde

### Sonntag, 19.09.10

15.30 Uhr Tee & Thema: „Dinoplausch mit Schmaus“

Interessantes und Überraschungen, Ausstellung  
rund um das Thema: „Dinosaurier“

Bunter Nachmittag für Groß und Klein mit Im-  
biss - jeder ist herzlich eingeladen!

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

### Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

### Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde